





























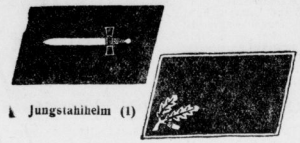


# Die Bataillone der grauen Front

## Aufbau und Gliederung im Stahlhelm - Dienstkleidung und Dienstgrade.

Seite an Seite mit der braunen Front des Nationalsozialismus marschieren im Dienste der nationalen Revolution, vom Volkslanzier Adolf Hitler als Bundesgenossen der deutschen Erhebung gleichberechtigt anerkannt, die Bataillone der grauen Front, des Stahlhelm, Bund

teilungsstufe ist der Kreis. Die nächstkleinste Einheit stellt die Ortsgruppe dar,



1 Jungstahlhelm (1) 2 Wehrstahlhelm (2)

der Frontkämpfer. Der Name dieser genauen Organisation deutscher Männer spricht für sich selbst, weshalb es sich erübrigt, an dieser Stelle nochmals näher auf seine Entstehungsgeschichte einzugehen. Demgegenüber herrscht jedoch in weiten Kreisen der Bevölkerung Unklarheit über die Gliederungen und Abzeichen des Stahlhelm. Wie ist er formiert, wie erkennt man die ein-



Radfahrer (3)

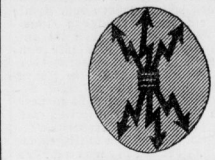
zelnen Dienstgrade, welchen Weg im Dienste des Frontkämpferbundes muß der einzelne durchschreiten, um vollwertiges Mitglied der grauen Front zu sein?

An der Spitze des Stahlhelm steht, ausgestattet mit diktorischen Vollmachten, der Bundesführer Franz Sedlitz als Leiter des Bundesamtes mit einem Stabe von Männern, die an der Zentrale in Berlin ihren Dienst tun. Zum engeren Führerstab



Reiter (4)

gehören dann noch die Führer der Landesverbände, an deren Spitze je ein Landesführer mit einem Stabe von Mitarbeitern steht. Die Landesverbände sind unterteilt in Gauen. Die weitere Unter-



Nachrichtenstaffel (5)

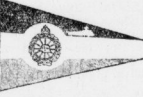
die in größeren Städten wiederum in verschiedene Bezirke eingeteilt ist.

Innerhalb der Ortsgruppen werden die Jungstahlhelm-Kameraden zwischen dem 17. und 23. Lebensjahr in Jungstahlhelm-Kameradschaften zusammengestellt. Hier erhalten sie eine durchgreifende Ausbildung im



Kraftfahrer (6)

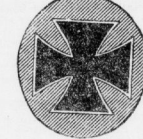
Geländesport. Nachdem der Jungstahlkamerad diese Schule absolviert und das 24. Lebensjahr erreicht hat, tritt er in den Wehrstahlhelm ein und wird hier innerhalb seines Kreises der Wehrsportkompanie zugeteilt. Auch hier muß er sich regelmäßig am Geländesport beteiligen, um seinen Körper weiterhin geübt zu halten und im echten



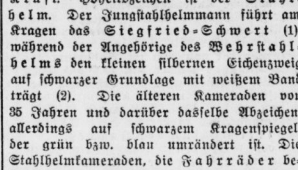
Wimpel der Kraftfahrstaffel (7)

Frontkämpfereigenschaftlich weiterzuführen. Innerhalb der Gauen werden die Wehrsportkompanien zu Bataillonen zusammengestellt.

Die Dienstkleidung des Stahlhelms ist gleichmäßig für alle das Ehrenkleid des



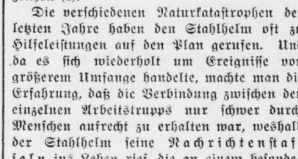
beutlichen Frontkämpfers, die Feldgraue Luft. Hoheitszeichen ist der Stahlhelm. Der Jungstahlhelmmann führt am Kragen das Siegfried-Schwert (1), während der Angehörige des Wehrstahlhelms den kleinen silbernen Hakenzweig auf schwarzer Grundlage mit weißem Band trägt (2). Die älteren Kameraden von 35 Jahren und darüber daselbe Abzeichen, allerdings auf schwarzem Kragenpiepel, der grün bzw. blau umrandet ist. Die Stahlhelmkameraden, die Führer der Bezirke, sind zu Radfahrgruppen zusammengefaßt und haben am Kragen ein Ad-



Gruppenführer (10)

zeichen dieser Sonderformation (3). Kameraden, die den Leitformationen angehören, tragen ebenfalls ein besonderes Abzeichen (4).

Die verschiedenen Naturkatastrophen der letzten Jahre haben den Stahlhelm oft zu Hilfeleistungen auf den Plan gerufen. Und da es sich wiederholt um Ereignisse von größerer Umfang handelte, machte man die Erfahrung, daß die Verbindung zwischen den einzelnen Arbeitstrupps nur schwer durch Menschen aufrecht zu erhalten war, weshalb der Stahlhelm seine Nachrichtenstaffeln ins Leben rief, die an einem besonderen Abzeichen kenntlich sind (5). Hierbei war es aber auch notwendig, die Kameraden so schnell wie möglich und in großen Mengen



Feldmeister (11)

an die Gefährdeten zu befördern, weshalb auch die Stahlhelmkraftfahrer in Kraftfahrstaffeln zusammengestellt wurden, die durch folgendes Abzeichen auf dem Kragen und durch besonderen Wimpel am Wagen kenntlich sind (Abbildungen 6 und 7). Bei großen Manöveranstellungen des Stahlhelms ist aber auch die Hilfe von Ärzten und ihren Helfern oft genug benötigt worden. Die Sanitätsdienst lebenden Stahl-



Zugführer (12)

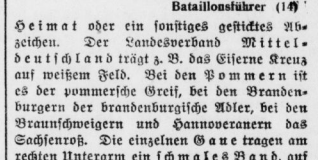
helmkameraden sind kenntlich durch ein Kragenabzeichen: rotes Kreuz auf blauem Feld (8). Die einzelnen Landesverbände tragen auf dem rechten Oberarm das Wappen ihrer Heimat oder ein sonstiges gefittetes Abzeichen. Der Landesverband Mitteldeutschland trägt z. B. das Eiserne Kreuz auf weißem Feld. Bei den Pommeren ist es der pommerische Greif, bei den Brandenburgern der Brandenburger Adler, bei den Braunschweigern und Hannoveranern das Sachsenroß. Die einzelnen Gauen tragen auf dem rechten Unterarm ein schmales Band, auf dem der Gau, dem sie angehören, verzeichnet ist. Die Führer der einzelnen Formationen sind aus den verschiedenen Abbildungen erkenntlich (9).

Regimentsführer (15)



Regimentsführer (15)

Landesführer (16)



Landesführer (16)

Scharnhorst (17) Königin-Luise (18)



Scharnhorst (17) Königin-Luise (18)

frühen nach der Frontkämpfer und ihre Jugend sind zusammengeschlossen im Scharnhorst- und Königin-Luise-Bund. Sie tragen ein blaues Bundeskleid, das mit dem Rußenschildchen (18) schmückt ist.

Die Amerikaner werden von die ganze Freude an ihrem frischen Schwitzen können, an ihrer Weiblichkeit in den materiellen Bezirken durch die Vergeltung ihrer puppen Rufformen, die für ein Märchen zu verborden und für einen Roman zu entziefen sind. Die „ästhetische Grecia“ trägt die Last ihrer Schönheit durch die Hofmode und das Zerbröckeln mit Innerlichkeit. Sie ist als Dame und als Erotik, als Nonne und Nonnette, als Rump, als Liebende und als zum Tode Verurteilte trotz aller Manier der Partitur ein Instrument voll Adel und Schmelz. Daniel Barmore, das acrobatische Exzentrik, Samuel Beckett, der fröhliche, schillernde, bewundernde und bewunderte, die Schöne Frau, das Haupt der Epione, und Genet Gordon, das Haupt der Defektive, tun das Ihre, dem Film Reize des Schauspielers zu geben, an die sich das europäische Auge halten kann.

Zur wärmeren Jahreszeit, wenn die Fenster geöffnet sind, bagelt es meist Beschwerden von Nachbarn, die den Quappfieber der anderen nicht zu vernehmen wünschen. Es ist deshalb zu befragen, daß die Schließliche Rufformen auf die geschlichen Bestimmungen aufmerksam macht. Die Quappfieber darf nämlich nicht per se geäußert werden, das man durch geöffnete Fenster hindurch Rufformen in benachbarten Zimmern oder im Garten hört. Am 10. März abends bis 11. Uhr morgens muß die Quappfieber zu gering sein, daß sie eine durchsichtige Zimmerunterhaltung nicht übersteigt.

### Leipziger Theaterbrief.

So sich der bisherige Gedanke der verpelzten Operntheater-GmbH, der Bank Kroch, anführt, weiß zur Zeit niemand Dieser Mann war in den Nachkriegsjahren einer der mächtigsten Unternehmern Leipzigs, er heute Hochhäuser und hochmoderne Stadtviertel, und beim Zentraltheater war er auch der wichtigste Hintergrund, nämlich der finanzielle. Wo mag er sich nun aufhalten? Diese Herren haben genau wie Fritz Müller — eine der besten Gabe, humorlos zu verurteilen. Man mußte, Herr Kroch habe schon seit Jahren die englische Staatsangehörigkeit beiseite...

Zwischen hat die Volksgemeinschaft des Operntheater unter Klavroth mit Leo Falis „Geschwundene Frau“ eine Neuauflage herausgebracht. Eine gute Aufführung mit Spannung und Schmitz, mit einer für eine Operette immerhin amüsanter Handlung, wobei alle Schläger zu neuen wurden, denn der fantastische Kapellmeister Grill machte mit seinen schwachen Erhebten Wirt als wären es Kinder. Da es eine Werbepostung war, wurde sie, um ein schickliches Gespräch zu betonen, mit der ziemlich langweiligen „Zweite-Couvertüre irgendeines Buche eingeleitet. Darauf erwidert Arthur Klavroth in Zücht und sagte, was sie wollen und worfür sie werden. Sie wollen nicht Konjunkturware, sondern Kunst bieten, und sie werden dafür, daß das Publikum dazu ja sage. Mehr noch als die Worte scheint Klavroth ehrliche und aufrichtige Ergebenheit dafür zu bringen, daß etwas Neues geschieht.

Die anschließende Vorstellung der schon ein Beweis dafür. Wölber, der geübte Mann Leipzigs war wieder da, ausgeführt, mit rundern Baden und voller schöner Stimme. Martha Strien war eine ungewohnt anständige geschwundene Frau und jung auch sie. Die Dame hatte nicht ihre freie Liebe ein bißchen zu sehr, nicht aber verführerisch aus und singt sehr sicher. Wolchcz. Edel wie immer, erntete für seine

Drohter Blumen wie die anderen. Dieses kleine juristische Schmeichelei so viel Komik, daß man manchmal glaubte, Erich Wallburg auf der Bühne zu sehen. Ein Generaldirektor aber war Fritz Kallmann ein Generaldirektor, Weltmännlich und lebenswichtig vom Scheitel bis zur Sohle seiner reißenden Länge.

Im Alten Theater zeigte an einem Sonntagvormittag der jetzt fertig werdende Jahrgang der Städtischen Schauspielschule kein Können und keine Gaben. Sie spielten Wolteres „Der eingebildete Kranke“ Es hat stets einen besonderen Reiz, Theaterabend zum ersten Male auf der Bühne agieren zu sehen. Hier verweigerte er sich zu einer famosen Aufführung, die unter Stanhons Regie und mit Unterstützung einiger Darsteller des Alten Theaters die tragischen Vorgänge des von der Schule her bekannten Meisterwerkes zu bester Wirkung brachte. — Werner Bölgger, dessen Talent wir schon in mancher Aufführung bewundern konnten, zeigt in der Hauptrolle des Lantzen einen sehr originellen und interessanten Charakter. Diese Leistung läßt von dem jungen Künstler viel erhoffen. Unter den Schauspielschülern gab Fred Raupach einen reizend plaudernden und natürlichlichen Liebhaber, der auch sehr nett aussah. Hans Kiesel ge in seinem fröhlichen Prolog sehr originell und mit feiner Pointe immer richtig zu bringen. Aber das heißt nicht, daß er nicht ein wenig unter dem heißen Hölle des Kublions bemerkenswert geschmackvoll fertig. Unter den jungen Damen zeigte Edith Zimmermann als zungenfertige Dienstmädchen ein schickliches Spiel, ohne freilich alle ihrer reichlichen Pointen immer richtig zu bringen. Aber das heißt schon noch kommen. Die blonde Sophie Fritz Fischer ermann durch ihr reizend unbekümmertes Spiel und ihre Ergebenheit viel Sympathie, und es ging viele Zuschauerinnen nahe, daß sie in ihrer ersten Bühnenrolle Gabe bekam. Erich Wölber war als Angestellter eine schöne Erscheinung, ihr Spiel litt jedoch noch ein wenig unter dem Bemühen. Annebore Huber als böse Frau des Kranken war eine sehr elegante Dame,

der Charakterisierung freilich blieb sie noch einiges schuldig. — Aber alle Ausschüssen betreffen Kleinigkeiten. Es trat hier ein Entemblem auf, das sich mit Frau in jedem Theaterleben finden lassen kann. Alle diese jungen Schauspieler sollten die Möglichkeit haben, in einem festen Engagement anzutreten — aber jeder weiß, daß das heute ganz unmöglich ist. Auch dieser Beruf ist überflüssig und es ist bekannt, daß sich die meisten Absolventen der Leipziger Städtischen Schauspielschule nachher anderen Berufen zugewenden versuchen.

Merseburger Filmschau. „Mata Hari“. Lichtspielhaus Sonne.

Das Leben der Tänzerin und Spionin Mata Hari, vor dem Hintergrund des Weltkrieges, beschäftigt die Zuschauer in einem spannenden Unterhaltungsstück. Man hätte sich dem Mata Haristoff einen guten Unterhaltener gewinnen können. Die Metro-Goldwyn-Mayer macht es jedoch auf amerikanische Art. Der erste schlechte Einfall ist der, das Spionageritzen auf Rahmen, Rahmen und durchdringendes Band zu beschränken. Der zweite schlechte Einfall breitet den Film in eine, als so dagewesene Liebeshandlung aus. Wenn die „schöne Frau“ und der „schöne Mann“ (der Welt) zusammenkommen, liegt die Liebeshandlung in jedem Manuskript drin, auch wenn sie fehlt. Die Spionin ist recht unangenehm gezeichnet. Sie kann für ihr unumstößliches Gewerbe weder eine Leidenschaft, einen Eid noch eine patriotische Idee als Entschuldigungs vorbringen und die Verletzung des Treuegeheimnisses bei dem jungen russischen Offizier mit dem erknappenden Liebe macht die erotische Dame nicht befriedigender. Zum Schluß jedoch bricht dann die ganz große Liebe durch, sie entlarvt sich, und gerührt-jetzt der Zuschauer den Un-

geschicklichkeiten, mit denen sie sich auseinandersetzen will und selbstüberwiegend zum Zensurteil führt. Die Vorstellungen sind so froh und schmecken so sehr nach Erneuerung des Ruhr- und Spektakelstüdes, daß einem der Film nicht mehr bekommt, auch wenn die Photographie, die filmische Dramaturgie und die Darstellung einwandfrei laufen.

Die Amerikaner werden von die ganze Freude an ihrem frischen Schwitzen können, an ihrer Weiblichkeit in den materiellen Bezirken durch die Vergeltung ihrer puppen Rufformen, die für ein Märchen zu verborden und für einen Roman zu entziefen sind. Die „ästhetische Grecia“ trägt die Last ihrer Schönheit durch die Hofmode und das Zerbröckeln mit Innerlichkeit. Sie ist als Dame und als Erotik, als Nonne und Nonnette, als Rump, als Liebende und als zum Tode Verurteilte trotz aller Manier der Partitur ein Instrument voll Adel und Schmelz. Daniel Barmore, das acrobatische Exzentrik, Samuel Beckett, der fröhliche, schillernde, bewundernde und bewunderte, die Schöne Frau, das Haupt der Epione, und Genet Gordon, das Haupt der Defektive, tun das Ihre, dem Film Reize des Schauspielers zu geben, an die sich das europäische Auge halten kann.

### Kaufprecher im Sommer.

Zur wärmeren Jahreszeit, wenn die Fenster geöffnet sind, bagelt es meist Beschwerden von Nachbarn, die den Quappfieber der anderen nicht zu vernehmen wünschen. Es ist deshalb zu befragen, daß die Schließliche Rufformen auf die geschlichen Bestimmungen aufmerksam macht. Die Quappfieber darf nämlich nicht per se geäußert werden, das man durch geöffnete Fenster hindurch Rufformen in benachbarten Zimmern oder im Garten hört. Am 10. März abends bis 11. Uhr morgens muß die Quappfieber zu gering sein, daß sie eine durchsichtige Zimmerunterhaltung nicht übersteigt.





Bei den Schützengruppen.

Monatsversammlung des Merseburger Kolonial- und Schützengruppenvereins. Die geistige Monatsversammlung des Kolonial- und Schützengruppenvereins im Hotel 'Alter Posten'...

Der Vorsitzende, Gewerkschaftsleiter S. E. r leitete die Versammlung durch einen Vortrag ein, in dem er zum Ausbruch brachte, in wieweit erfüllender Maße unser Volk Lebensraum benötigt.

Der Vortragende, Gewerkschaftsleiter S. E. r leitete die Versammlung durch einen Vortrag ein, in dem er zum Ausbruch brachte, in wieweit erfüllender Maße unser Volk Lebensraum benötigt.

Der jedem Mitglied vorliegende Haushalts-Bericht für das Jahr 1932 wurde alsbald mit einigen kleinen Verbesserungen angenommen.

Öffentliche Steuermahnung

Das Merseburger Finanzamt hat folgende öffentliche Mahnung im heutigen Anzeigenteil erlassen:

An die am 10. Juni 1933 fällig gewordenen Einkommen-, Körperschafts- und Umsatzsteueransatzungen wird erinnert.

Diese öffentliche Erinnerung hat die Wirkung, daß die fälligen Steuerbeträge, die nicht innerhalb der bekanntgemachten Frist bezahlt werden...

„Der Hunnenstein“

Reichspiel-Aufführung in Dürrenberg.

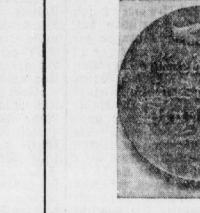
Die Aufführung des vom ortsansässigen Reg.-Rat Dr. Clausen verfassten Reichspiels „Der Hunnenstein“...

Die Aufführung des Reichspiels „Der Hunnenstein“ hat die Wirkung, daß die fälligen Steuerbeträge, die nicht innerhalb der bekanntgemachten Frist bezahlt werden...

Hindenburg-Hitler-Gedenk Münze

zu Erinnerung an die deutsche Erhebung 1933.

Zur Erinnerung an die großen Tage der deutschen Erhebung und des Beginns der deutschen Wiedererhebung ist eine Gedenk Münze entworfen...



Die Münze ist aus Bronze in dreifacher Ausführung hergestellt: einmal als reine Medaille, dann als am schwarz-weißen Band mit darauf gesticktem...

für deutsche Kultur, Prof. Gollas in Berlin, die Anerkennung nicht verlagern und empfindet ihre Verbreitung wünschenswert.

Die Gedenk Münze wird in Bronze in dreifacher Ausführung hergestellt: einmal als reine Medaille, dann als am schwarz-weißen Band mit darauf gesticktem...

roten Bande mit darauf gesticktem Dakenkreuz tragbar und schließlich als zum Anstecken eingerichtete Denkmünze. Herstellung und Vertrieb erfolgt nur durch Mitglieder der NSDAP.

Deutsche Bühne Halle.

Bühnenvorstellung.

Für die in der Nachspielzeit angelegten 30 1/2 v o r s t e l l u n g e n erfüllen die Mitglieder der Deutschen Bühne Halle...

Wohltätigkeits-Konzert im Kasino.

Zum Besten unseres Volkstaates sind für die Opfer der Arbeit findet am Mittwoch den 21. Juni abends 8 Uhr im herrlich gelegenen Kasino...

Mirag-Wochenschau.

Die Umstellung macht Fortschritte. — Friedrichs Grise, „Der Heimkehrer“.

Unmäßig leicht es nun auch bei der Mirag mit der von uns immer wieder gebotenen Umstellung innerhalb des Personalbestandes ernst zu machen.

Ein harter Eindruck war die Aufführung des Hörspiels „Der Heimkehrer“ von Friedrichs Grise.

Das Heinrich-Dental wird heute aufgestellt!

Nachdem man den ganzen Donnerstag hindurch in dem Atelier des Bildhauers Knoll-Flapan damit beschäftigt war, die achtsig Zentner schwere Gestalt König Heinrich zum Transport nach Merseburg zu verladen...

Bis jetzt sind die Arbeiten soweit geblieben, daß das Dental schon einige Zentimeter über dem Wagen schwebt, mit dem es von Schlopan unter größter Vorsicht hierher transportiert worden ist.

In diesem Zusammenhang sei erwähnt, daß die vom Schlossermeister Fehlig gearbeitete Krone für den Dombrunnen, über die wir als einzige Merseburger Zeitung schon vor einer Woche ausführlich berichteten, heute vormittag endgültig aufmontiert worden ist.

Bemietung von Fensterplätzen für die Zeit des Festtages.

Im Verkehrtbüro gehen Anfragen ein nach Fensterplätzen in den vom Festtag betroffenen Straßen. Die Einwohner, die freie Fensterplätze gegen ein Gebühr von 1 Mark vermieten wollen, werden gebeten, ihre Anträge sofort an das Land- und Verkehrtbüro Merseburg, Post-Bezirk 8, Telefon 2390, zu überreichen.

Verkaufszeit zur Jahrtandeleier.

Die Verkaufszeiten anlässlich der Tandeleierfesten werden für die Festtage und für den Straßenhandel auf 23 Uhr für Sonntag und Sonntag auf 23 Uhr festgelegt.

Girlanden hoch anbringen!

Der Magistrat bittet uns mitteilen, daß bei der Aufstellung der Girlanden, Ehrenpalmen und dergl. zur Tandeleierfesten darauf zu achten ist, daß diese mindestens 4,50 Meter über dem Straßenpflaster aufgehängt werden müssen, damit die Festwagen, die bis zu 4 Meter hoch sind, darunter glatt passieren können.

Mit Motorboot nach Dürrenberg.

Wie aus dem Anzeigenteil hervorgeht, verkehren morgen zwei Motorboote nach Bad Dürrenberg zur Jahrtausendfeier.

25 Jahre im Dienst.

Der Brauer Karl H a m e l, wohnhaft Amtshäuser 14, vollendet vor kurzem eine 25-jährige Dienstzeit bei der hiesigen Enghardts-Brauerei.

anderen verheiratet hat. Was soll er tun? Hat er ein Recht auf seinen Hof und seine Kinder? Er hat ein Recht auf alles, dieses Recht anzuerkennen, und jetzt wieder in die Gefangenenschaft zurück, aus der er gekommen ist. Das ganze Spiel ist von einer starken inneren Spannung und Bewegung erfüllt und durchdringt. Gerade der Publikum bietet die Möglichkeit, sich an einem Erlebnis teil zu haben, welches zu lösen. Wir hoffen, daß bald wieder ein Erlebnis bei der Mirag zu hören sein wird.

Sehr hübsch war auch ein Quittler Abend aus der Oberlausitz, der in Verbindung mit der Jahrtausendfeier der Stadt Bausen handelte. Volkstänze und Spiele, Volkstheater und Volksmusik, das alles wurde lebendig und anschaulich geboten. Trotzdem wird man allerdings wohl geneigt sein, dem Söderbrot aus der Eifel, der am Dienstag gelangt wurde, den Vortzug zu geben, wennstens kommt der Inhalt dieser Ueberrichtung in Frage kommt. Hier war das Gedicht von Söderbrot und Selbstdarstellung, von Musik, Gesang und Spiel noch hübsch und vor allem Dingen einbehalten gruppieren. Die verschiedenen Nummern des Programms waren geordnet, so daß Hörschritte herausgearbeitet werden konnten, während es sich bei dem Abend aus der Lausitz mehr um eine wohlwollende Annehmlichkeit der einzelnen Programmteile handelte. Schade nur, daß die Eifel-Endung nicht im Original über den Mitteldeutschen Rundfunk ging, sondern als eine Aufnahme. Wir haben bereits das vorige Mal zum Ausbruch gebracht, was wir gegen hohe Aufnahmen zu sagen haben. Die letzte Unmittelbarkeit in der Wirkung geht verloren.

Am Sonntagmorgen ging es eine kleine Anzahl Ueberrichtung. Zunächst sprach Reichsminister Dr. Brüder über das Neue, dann Wissenschaftler von Bayern im Rahmen einer Kundgebung des Stahlhelm-Studienringes Langemarck in Raumburg, und schließlich hörte man den Bericht von Götzelmann über die deutsche Arbeiterschaft, der in dem Ausgetragenen wurde.

Die Umstellung macht Fortschritte. — Friedrichs Grise, „Der Heimkehrer“. Unmäßig leicht es nun auch bei der Mirag mit der von uns immer wieder gebotenen Umstellung innerhalb des Personalbestandes ernst zu machen. Eine Reihe von Persönlichkeiten sind verschwunden, neue auf den Plan getreten. Nach wie vor scheint man es freilich mit einem Ueberangstadium zu tun zu haben. Mit welcher Abstellung des Mitteldeutschen Rundfunks man verhandelt, immer wieder hängt hindurch, daß alles in der Umstellung begriffen ist. Reiner scheint freilich zu sein, endgültige Umwandlungen zu befragen, weil offenbar niemand weiß, wie lange eigenen Weidens noch sein wird. Wir leben in den letzten Tagen eine weltweite Jungenschaft, die gleich ein Dutzend Bilder von neuen lebenden Persönlichkeiten des Mitteldeutschen Rundfunks brachte. Soweit ist es bei der Mirag noch lange nicht. Trotzdem registrieren wir mit Genugtuung den Anfang einer Entladung, die hoffentlich bald weitere Fortschritte macht.

Ein harter Eindruck war die Aufführung des Hörspiels „Der Heimkehrer“ von Friedrichs Grise. Die Fabel denkbar einfach: ein Heimkehrer nach dem Jahre 1870, der in den Verfallenen als vermisst gemeldet war, kommt nach Hause zurück und findet dort, daß sich seine Frau inzwischen mit einem

Technische Notiz.

Morgen, am Sonntag, den 18. Juni, für alle Abteilungen Sportübungen und Anpassen von Uniformen zur Jahrtausendfeier auf dem Hof der Altenburger Schule (Wilhelmstraße). Zutreten früh 7 Uhr. Ausweisung mitbringen.

Kurzzeit der Hausfrau.

Die Preise auf dem heutigen Wochenmarkt betragen für Landbutter 65—68; Tafelbutter 70; Eier 8; Rale 10—12; Quark 20; Rhabarber 5; Radishes 3 Bund 10; Schnittlauch 5; Salat 3—5; Wirsing Bund 10; Blumen Kohl 35; Tomaten 40—50; grüne Gurken 25 bis 35; neue Kartoffeln 2 Bund 25; Stachelbeeren 15—20; Zitronen 3 Stück 10; Kohlrabi 5; Spargel 15—40; grüne Bohnen 30; grüne Bohnen 35—40; Apfel 40; Schoten 25—30; Zucchini 2 Bund 25; Mören 35; Zucchini 35; Zucchini 35; Zucchini 35; Rotkohl 50; Scholle 40; Rabeblau 2 Stück 35; Mähdraht 50; Kartoffel 50.

Technische Notiz.

Morgen, am Sonntag, den 18. Juni, für alle Abteilungen Sportübungen und Anpassen von Uniformen zur Jahrtausendfeier auf dem Hof der Altenburger Schule (Wilhelmstraße). Zutreten früh 7 Uhr. Ausweisung mitbringen.

Bund Kainin Laife. (Zugendgruppe). Dienstag, den 20. Juni um 10 Uhr in der „Grünen Linde“ Bundesabend. Erheben aller ist Pflicht, vor allem wegen der Jahrtausendfeier.

die tiefste, gebogene Knieung als Schaupiel bewirkt ein Bild buntem Leben und Treibens und trägt wesentlich zum Erfolg bei.

Die Handlung selbst begann mit der Vorgeschichte im Jahre 924. König Heinrich hat den Hunnen den Tribut verweigert, die Ungarn über die Bewohner im Lande her. Sigurd, der Sohn eines Sechlers, entkommt, während seine Braut Ulla dem Sonnenfleck in die Hände fällt, als Wendenmädchen, kenntlich am schwarzenlocken Haar, von Grewelraten verführt bleibt und von dem Jäger an seinen Hof genommen wird. Vor des Königs Palast in Erfurt treffen die Liebenden nach Jahren in nächster Stunde zusammen. Die feindseligen Hoflager liegen gegenüber, die Feindseligkeiten ruhen, denn Heinrich hat vorläufig Frieden geschlossen. Zu dieser Liebesstunde tritt unerwartet der junge Fürst der Hunnen, der Ulla zur Frau haben will, und lehnt ab. Am Hofe erkrankt hat ein Kampf, in dem Sigurd den Fürsten erschlägt. Den gebrochenen Frieden benutzt der Großfürst zu neuen erbitterten Forderungen. Heinrich lehnt ab und schickt als Zeichen seiner Verachtung für die Forderungen einen roten Hund.

Wie nun der Kampf beginnt, erfährt Heinrich den Tode Gottes und als sicheres Zeichen des Unheils für den bevorstehenden Sieg gründet sich seine Hand in den Stein ein und hinterläßt einen tiefen Eindruck. Inzwischen ist Ulla dem Sonnenfleck zurückgekehrt worden. Sie hält jedoch in Treue zu Sigurd und lehnt ab. Am Hofe erkrankt hat ein Kampf, in dem Sigurd den Fürsten erschlägt. Den gebrochenen Frieden benutzt der Großfürst zu neuen erbitterten Forderungen. Heinrich lehnt ab und schickt als Zeichen seiner Verachtung für die Forderungen einen roten Hund.

Die Hauptleistungen der Leistungen waren, wenn man bedenkt, daß sämtliche Rollen von Ailletanten gespielt wurden, durchaus anerkannt. Besonders hervorzuheben verdient der Darsteller des Sigurd, Oskar







Statt jeder besonderen Anzeige.

Heute mittag 11.30 Uhr entschlief in Solingen, wo sie bei ihren Freunden frohe Pfingsttage zu verleben gedachte, an einer tödlichen Lungenerkrankung, meine innigstgeliebte Frau, unsere liebe Schwiegermutter, Schwester, Schwägerin und Tante, Frau

# Lies Ehrentraut

geb. Brauer

im Alter von 37 Jahren. Neun Tage lang dauerte ihr Ringen mit dem Tod, neun Tage unser aller Flehen um Erhaltung eines teuren Menschen.

So unerschütterlich ihr Wille zum Leben war und so unsagbar die Kraft, die sie zum Kampf aufbrachte, so weh waren ihre letzten Stunden, die sie vorausfühlte. Mit ihr ging mein Lebenskamerad dahin, ein noch so junges Frauenleben, das nur Freude spenden konnte.

In tiefem Schmerz:

**Willy Ehrentraut**  
nebst Angehörigen

Merseburg, den 15. Juni 1933.  
Weißenfels Str. 11.

Die Beerdigung findet am Montag, dem 19. Juni 1933, um 3 Uhr, von der Kapelle des Stadt-Friedhofes aus statt.  
Von Beileidsbesuchen bitte Abstand zu nehmen. Freundlich zugedachte Blumen Spenden nach Weißenfels Straße 11 erbeten.

Nach kurzem, schweren Leiden entriß uns der unerbittliche Tod fern von der Heimat unsere liebe, hochverehrte Chefin, Frau

# Lies Ehrentraut

geb. Brauer.

Tieferschmerz trifft uns dieser Verlust, denn sie war uns mehr als nur Vorgesetzte. Ihre Liebe und Güte zu uns mütterlich, und mit ihrem reichen geschäftlichen Wissen war sie uns stets ein leuchtendes Vorbild. Uns allen wird sie unvergesslich bleiben.

Das Personal der Firma  
**Schuhhaus Willy Ehrentraut.**

Merseburg, den 15. Juni 1933.

Infolge Todesfall bleibt unser Geschäft am  
Montag, dem 19. Juni 1933, geschlossen!

**Schuhhaus W. Ehrentraut**

### Dankagung.

**Schlaganfall.** Ich erlitt einen linksseitigen Schlaganfall. Ich bekam nicht sofort zum Arz, erhielt auf besten Rat Tabletten, welche ich über 3 Monate gebrauchte, leider ohne Erfolg. Die Schmerzen steigerten sich von Tag zu Tag, wogegen ich nachts schlief. Da las ich von Ihrem Indisches Kräuter-Pulver und holte mir zunächst eine Schachtel. Als ich diese nach Vorbericht aufgebraucht eine 2., als ich diese 2. zur Hälfte aufgebraucht, fielen sich Ausscheidungen zu meinem Erfreuen ein. Ich habe nun die 6. Schachtel im Gebrauch und es geht mir trotz meiner 73 Jahre wieder viel, viel besser. Ich habe empfohlen. Indisches Kräuter-Pulver schon vielen Leidenden empfohlen. Daselbe wird auch in meiner Familie verwendet. **Obwar** Klenke, Lindenstraße, Markt 16, am 23. Okt. 1932.

Hilberts Indisches Kräuter-Pulver besteht aus 19 verschiedenen meist indischen Kräutern. Absolut unschädlich. Es hat sich schon tausendfach bewährt bei: Adrenverkalkung, Herzbeschwerden, Asthma, Hämorrhoiden, Leber- und Gallenbeschwerden, Verdauungsstörungen, rheumatischer Kopf- und Rückenschmerzen, Blutreinigung, Hautausschlag, Gicht, Rheuma, Stoffwechselerkrankungen

Schachtel 3.— M., reicht 15 Tage, das sind pro Tag nur 20 Pf. Kl-Schachtel 1.50 M., reicht 77 Tage. Vorrätig in den Apotheken in Merseburg, Leuna, Neumark, Mücheln, Ammendorf, Lauchstädt, Dürrenberg, Schafstädt, Querfurt und in allen Apotheken in den umliegenden Städten.

**Vorher** **Nachher**

**Andere Pfeife liegt Daran! Kommt's an!**

Ohne Ersatzteile jeden Bluff die einleuchtend, raffinierte und wahrhafte **Steel's Pfeife** Trockenraucher-Feile immer nur noch die

An der Pfeife liegt's! Jedes bessere Spezialgeschäft führt die echte Steel's mit dem Ventilkopf Warnung vor minderwertigen Nachahmungen.

### Auswärtige Theater

Neues Theater Pölpzig  
Sonntag, 18. 6.  
16—19 Uhr:  
Die Stadtschmiedin  
20.15—22.45 Uhr:  
Rigoletto

### Frei-Feuerwehr



1. Turner-Kompagnie  
Montag, den 19. 6.  
1933 um 20 Uhr

**Übung**  
am Gerätehaus, alles pünktlich zur Stelle  
Der Brandmeister

### Zur Tausendjahrfeier

kaufen Sie im  
**Möbelhaus**  
Domstraße 7  
Inh. W. Wundermark  
zu bill. Preisen

Chaiselongues  
Patentmattlagen  
Auflegemattlagen  
Sofas, Metall- u.  
Holzbetten

Wissenschaftliches  
**Handlexen**  
Tunde Jahren  
Polifrage 10 I.

**Säulen, Säulen**  
**illuminationen**  
**kämpfen**

ganz billig im  
**Merseburger**  
**Zeughaus**  
Inh.: Rudolf Menge

1 Wagon  
**la Sonnengrün-**  
**Örlanden**  
Dekorationslichter  
und Kränze treffen  
Montag früh Güter-bahnhof ein. Ver-belegung erlitten  
**Outdooring**,  
Dekoratur.  
Ganghändler Str. 12  
Telefon 2619.

### Todesfälle

Oberamtsrat  
Joh. Trautmann,  
Landwirt, 78 J.,  
verst. 19. Juni  
15 Uhr  
Mücheln  
Emma Tews geb.  
Pfeifer, 49 J., ver-  
erbtig. 17. Juni  
15 Uhr  
Saale  
Heinrich Bethon  
Oberpostkammerer i.  
R., 63 J.

**Weißer**  
**Knabenanzug**  
für 6—7jährigen  
Knaben passend  
sofort billig zu  
verkaufen  
Preußnerstraße 7, 1.

**Gebräuchten**  
**Kleidermännchen**  
zu verkaufen.  
Bauer, Sand 22.

**Gebr. Feinler**  
billig zu verkaufen.  
Scupel,  
Meudon a. Bahnhof

**Arztl. Sonntagsdienst**  
für Privatpraxis und  
alle Krankenkassen  
Sonntag, den 18. 6.

**Dr. Wiegand**  
Poststr. 7, Tel. 2136

**Dr. Herbst**  
Adolf Hitler-Str. 17  
Telefon 2181

**Sonntags- bzw.**  
**Nachtdienst der**  
**Apotheken**  
Sonntag, den. 18. 6.  
Stern-Apotheke  
vom 17.—23. 6.

**Heimatmuseum**  
Kloster 9.  
Geöffnet:  
Sonntags von 11 bis  
1/2 12 Uhr, ansonsten  
jeden 1. Sonntag im  
Monat nachmittags  
3 bis 6 Uhr.

### Tausendjahrfeier

Zur Einquartierung!  
Metallbetten, Chaiselongues  
Stahlmattlagen edles Maß, Auf-  
leger, Couch, Sofas, Eig. Anfertigung.  
Bei Kasse 10% Rabatt

### Möbel-Harnisch

Oelgrube 1

**Motorboote „Falke und Rabe“**  
Sonntag, 18. Juni nach Bad Dürrenberg  
zur Tausendjahrfeier, ab Strandbildhülsen  
7 Uhr, ab Barkbad 7.30, 9.30, 12.30,  
13.30 Uhr, ab Leuna 8, 10, 13, 14 Uhr.  
Rückfahrt von Strandbildhülsen  
9.15, 11.30, 14.15, 20 Uhr. **Montag 19. Juni,**  
nach Dürrenberg ab Strandbild, 10 Uhr.  
Barkbad 14.30, Leuna 15, Rückfahrt 20 Uhr  
nach Barkbad frühlich, siehe Fahrplan

### Tennisschläger

Marke „Hammer“  
Tennisschläger „Phönix“  
Tennisschuhe  
Lack — Oel  
Tennispresen usw.  
billigst im

### Sporthaus Käther

Gotthardstr. 27

### Zöschchen

zum  
**Kuchenessen**  
Sonntag, den 18. und  
Montag, den 19. Juni  
laden freundlichst ein  
Familie Franke und Weißhuhn

**Ausflug nach Schkopau „Zum Kaiser“**  
Sonntag, den 18. Juni ab 6 Uhr frottes  
Tanzvergnügen, Kapelle Mickl-Matus.  
Wozu freundl. einladen Die Kapelle Der Wir,

**Stadtwappen i. Buntdruck**  
30 x 43 cm  
zu Dekorationszwecken  
bei  
**Druckerei Trillhaase**  
Mälzerstraße

### Jahrtausendfeier

der Stadt Merseburg a. d. Saale  
vom 21.—27. Juni 1933

- 21. Juni 18 Uhr Eröffnungsfest auf dem Marktplatz  
20 Uhr Festvorstellung „Der deutsche  
König“ im Schloßhofe
- 22. Juni 10 Uhr vorm., Eröffnung der Gewerbe-  
ausstellung. — 20—23 Uhr Konzert in  
der Gewerbeausstellung. — Gewerbe-  
ausstellung in der Festwoche täglich  
von 9—19 Uhr geöffnet
- 23. Juni 20 Uhr Kammermusikabend: Kammer-  
sängerin Elisabeth Schumann, im Gesell-  
schaftshaus Leuna
- 24. Juni 15 Uhr Einweihung des König-Heinrich-  
Denkmals. — 20 Uhr Heimatabend. —  
22 Uhr Sonnenwendfeier, veranstaltet von  
der N. S. D. A. P.
- 25. Juni **Hauptfesttag**  
Im Laufe des Vormittags Ankunft der  
Teilnehmer an der Adolf-Hitler-  
Huldigungsfahrt. — 14 Uhr  
Festzug. — Reiterspiele auf dem Nuland-  
platz usw.
- 26. Juni Kinderfest  
Lampionfest, Feuerwerk auf dem Gott-  
hardtsteich.
- 27. Juni Ausführl. Festordnung in der Festschrift.

Für die hingebende und überaus erfolgreiche  
Vorbereitung und Durchführung der

### Jahresversammlung d. Sächsischen Frauenhilfe

die fast 3000 evangel. Frauen aus der ganzen  
Provinz freundl. Aufnahme gesichert hat und  
ohne jeden Mißton verlaufen ist, sage ich  
namens des Vorstandes allen Mitwirkenden  
und Mithelfenden den allerherzlichsten Dank.  
Merseburg, den 17. Juni 1933.  
Frau Elisabeth Kramm,  
Stadtverbands-Vorsitzende.



**Unmöglich können Sie jedes Waschmittel erproben--**

bleiben Sie deshalb von vor-  
herin bei dem bewährten Persil  
— damit fahren Sie immer gut!  
Nicht amsonst heißt sein Wahl  
sprach schon seit 25 Jahren:

**Persil bleibt Persil**

### Auf zur Jahrtausendfeier

nach  
**Bad Dürrenberg**  
an der Saale.  
im herrlichen Kurpark während der Festtage  
**SONDER-KONZERTE**  
der SA.-Standart-Kapelle J/21  
und des Stadt. Orchesters Weißfels  
am Sonnabend, dem 17. Juni, nachm. 4 Uhr  
am Sonntag, dem 18. Juni, nachm. 5 Uhr  
am Sonntag, dem 18. Juni, abends 8 Uhr  
am Montag, dem 19. Juni, nachm. 4 Uhr  
Abends Beleuchtung des Kurparks und der Gradierwerke  
**DIE BADEVERWALTUNG.**

Konkurrenzlos mit Garantieschein für 3 Jahre  
**Gute Taschenuhr nur M. 1,60**  
No. 3 Deutsche Herren-Arten-Uhr, 36 zünd.  
gen. regul. Werk, la wert., nur M. 1,60  
— 4 mit Goldr., Schmalr., Ovalbleib., „ 2,75  
— 5 diam. best. Werk, M. nach Form „ 3,60  
— 6 Stempelgehäuse, 3 Duelle von  
Goldr., hochfeine Uhr „ 4,90  
— 7 Damenuhr, stark vers., 2 Gläser „ 2,—  
— 8 Armbanduhr mit Lederriemen „ 2,70  
Nichtleiste M. 0,25. Doppelbleib., nicht ver-  
goldet M. — 30, Kapsel M. 0,20. Wecker,  
la Messingwerk, M. 1,55. Versand geg. Nachn. — Katalog gratis.  
Uhrenhaus Fritz Heinicke, Braunschweig 21, Gieseler-Str.

### Von der Westfront

Alle Soldaten lesen die Bücher von  
Wilhelm Steinbrecher, Merseburg:

**„Landknecht im Feldgrau“**  
die Geschichte des Kriegsfreiwilligen  
Walter Frey . . . Preis 3.— Mf.

**„Wir waren im Westen“**  
eine Westfrontfahrt von Opren bis  
Verdun nach dem Kriege, mit 22 Bil-  
dern und einem Photo des Ver-  
fassers . . . Preis 1.40 Mf.

Ferner ist vom gleichen Verfasser das  
Familienbuch „Kamerbunt“ erschienen,  
ein Buch voll Beifälligkeit und Froh-  
sinn in Vers und Prosa Preis 1.80 Mf.

Zu haben in den Geschäftsstellen des  
Merseburger Tageblattes und in den  
Buchhandlungen Pouch und Hölzberg.

